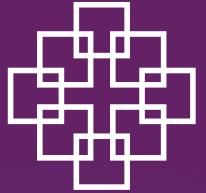


**Bonhoeffer
Gemeinde**

Brief

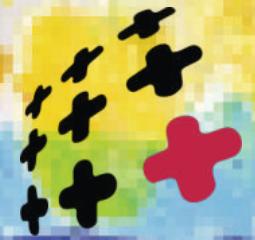


Mitteilungen
für Markwald und Lämmerspiel

Dezember '25
Januar '26
Februar '26



Fürchte Dich nicht!



Geistliches Wort

„Los geht's. Du schaffst das.“ Meine Finger tippen langsam die Nummer ins Telefon. Ziffer für Ziffer kontrolliere ich nochmal. Alles richtig. Jetzt wäre der Moment auf den grünen Hörer zu drücken. Aber mein Finger bewegt sich nicht. Stattdessen drehen die Gedanken. Muss ich da wirklich anrufen? Was könnte passieren?

Ich bin ein eher ängstlicher Mensch. Um Horrorfilme oder die Geisterbahn mache ich einen großen Bogen, da ist es einfach. Aber es gibt Situationen, denen kann ich nicht oder nur schwer ausweichen. Ein lautes Geräusch, wenn ich in der Dunkelheit allein unterwegs bin und mein Herz fängt an zu klopfen. Mitten im Schnee auf dem Berg kommt eine Wolke und begrenzt die Sicht auf wenige Meter. Mit zitternden Beinen setze ich einen Fuß vor den anderen und hoffe, nicht dem Abgrund zu nahe zu kommen.



Die Angst kommt wie sie will und wird bei jedem Menschen anders ausgelöst. Manche rennen vor Spinnen davon, andere setzen sie sich auf die Hand. Manche steigen in höchste Höhen, andere lässt die Höhenangst lieber auf dem Boden bleiben. Es ist ganz normal, dass wir Angst haben und sogar gut so. Nur wenn die Angst zu groß wird, dann wird es schwierig. Dann lähmt sie uns und drängt uns in die Enge. Aus Angst schlagen Menschen zu, stoßen andere von sich weg oder erstarrt bewegungslos.

Wie gut tut es, wenn dann jemand da ist. Ein „Du musst keine Angst haben“ lässt die Angst zwar nicht verschwinden, aber macht sie doch ein bisschen kleiner.

Auch Gott spricht zu uns: „Fürchte dich nicht!“ Es ist einer der häufigsten Sätze der Bibel.

„Fürchte dich nicht“, das sind in der Weihnachtsgeschichte die Worte der Engel. „Fürchte dich nicht“ sagen sie Maria, die vom plötzlichen Erscheinen des Engels Gabriel ganz erschrocken ist. „Fürchtet euch nicht“ sprechen sie zu den Hirten, die mitten in der Nacht vom hellen Licht der Engel geblendet und verängstigt werden. Es braucht einen kurzen Moment, dann kommen die Worte bei ihnen an. Aus der lähmenden Erstarrung lösen sie sich und gehen ihren Weg weiter. Maria nach Bethlehem, die Hirten zum Stall. Alle Angst ist sicher nicht weg. Aber sie hindert sie nicht am Vorwärtskommen. Die Worte „Fürchte dich nicht“ bleiben in ihren Herzen.

Auch heute hören wir das „Fürchte dich nicht“, das Gott zu uns spricht. Manchmal ist es zu leise. Oder es kommt in unseren Ohren nicht an. Denn es passiert viel in der Welt, das beängstigend ist. Kriege und Gewalttaten. Hass und Hetze. Ignoranz und staatsfeindliche Propaganda.

Wie viele Ängste sich in Luft auflösen würden, wenn wir mehr Frieden in der Welt hätten. Ein friedliches Miteinander, sowohl in politischen als auch in privaten zwischenmenschlichen Beziehungen und so viele könnten aufatmen.

Aber so ist unsere Welt nicht. Jesus sagt zu seinen Jüngern, bevor er sich verabschiedet: „Dies habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Joh 16,33) Die Angst gehört zur Welt dazu. Aber wir sind ihr nicht schutzlos ausgeliefert.

Inzwischen weiß ich, meine Angst hat auch etwas Gutes. Sie lässt mich vorsichtig durch die Welt gehen und passt auf, dass ich möglichst niemanden anremple oder auf die Füße trete. Sie sagt „Halt, Stopp“, bevor ich zu schnell auf die Straße renne. Sie hilft mir langsam und sicher durch den Schnee zur Bergstation zu gelangen.

Mit dem „Fürchte dich nicht!“ im Ohr und im Herzen kann ich die Lähmung der Angst durchbrechen. Den grünen Hörer am Telefon drücken, dem Geräusch nachgehen und feststellen, da ist nichts. Alle Ängste können wir nicht vertreiben. Aber wir können mithelfen, dass die Angst nicht weiterverbreitet wird und andere ansteckt. Dazu sagt uns Gott immer wieder: Fürchte dich nicht!

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Ihre Pfarrerin

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. 

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

ANgeDACHT – Die Jahreslosung für 2026

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Off 21,5)



„Wieder wie neu!“ So höre ich die Worte beim Friseur meines Vertrauens. Ich sitze auf dem bequemen Lederstuhl, nachdem ich den üblichen Haarschnitt hinter mich gebracht habe und blicke in den Spiegel. Mit strahlenden Augen sieht er mich an und sagt diese simplen Worte: „Wieder wie neu!“

Ich glaube es ihm, schon bevor ich selbst kritisch in den Spiegel blicke. Na ja, das ein oder andere graue Haar, der Ansatz wandert auch immer weiter nach hinten... irgendwie sah ich doch auch schon mal jünger aus. Okay, ein bisschen Retro und mit Vintage-Charme, so ist das wohl in meinem Alter. Und doch, ich blicke den Friseur-Meister im Spiegel an, der über beide Ohren strahlt. Können diese Augen lügen? Dann betrachte ich sein Werk und fühle mich tatsächlich, zumindest beim Verlassen des Friseursalons, „wieder wie neu!“

Das Neue hat ja stets seinen gewissen Reiz, und das sage ich als Mensch, der eigentlich das Vertraute schätzt und gar nicht immer alles nur neu haben muss.

Ein neues Jahr liegt neu und unberührt vor uns. Spiegelglatt, wie ein Schwimmbecken, in das noch keine:r hineingestiegen ist, oder wie eine frisch beschneite Landschaft im Schnee. Gleichzeitig nehmen wir all das mit in das neue Jahr, was uns beschäftigt und was wir sind. Unsere Freuden und Hoffnungen, unsere Ängste und Sorgen. Wir werden unsere Spuren ziehen und unsere Abdrücke hinterlassen.

In diese ambivalente Stimmung zum Jahreswechsel hinein lese ich die Worte der Jahreslosung als Mut machend und tröstlich. Im Buch der Offenbarung heißt es: „Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Off 21,5)

Diese Worte wurden vor über 1900 Jahren auf der Insel Patmos im Ägäischen Meer aufgeschrieben – in einer Zeit der Bedrängnis für Christinnen und Christen. Es gab viel Leid, Verfolgung, Angst und auch Tod. Im letzten Buch der Bibel und im

vorletzten Kapitel wird Leben radikal neu gedacht. Der Verfasser Johannes ist der festen Überzeugung, dass am Ende Gott alle Tränen abwischen wird und kein Leid oder Geschrei mehr sein wird, und auch kein Tod mehr. Denn „das Erste ist vergangen.“ (Off 21,4)

Auch wir erleben Zeiten der Bedrägenis, aktuell im Weltgeschehen und auch in unseren ganz persönlichen Kontexten. Vieles macht uns sprachlos, und wir fühlen uns immer wieder auch ohnmächtig und hilflos. Und doch ist da die Hoffnung in uns nach einer friedlichen und gerechten Welt, nach Erfüllung und Liebe.

Wie wäre es, wenn wir diesen Worten ganz einfach Vertrauen schenken? Mal schauen, was passiert...

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Vielleicht entdecken wir dann schon im Hier und Jetzt, dass Gott damit tatsächlich schon längst begonnen hat, mit uns und für uns.

Ich wünsche uns allen für das Jahr 2026 viele segensreiche Begegnungen, Worte und Blicke, die uns zusprechen: „Wieder wie neu!“

Pfarrer Steffen Held, Dekan im Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau



Interview mit Diana Reimer



Im Rahmen unserer Interview-Reihe stellen wir Diana Reimer vor. Sie ist seit dem 15.09.25 Küsterin und seit mehr als einem Jahr Teamerin in der Jugend unserer Gemeinde. Die Fragen stellte Dr. Albert Wagner.

Wie und wann bist Du zur Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde gekommen?

Ich hatte letztes Jahr im Mai meine Konfirmation in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde und habe mich in der Kirche total wohl und gut aufgehoben gefühlt. Als meine Konfi-Zeit dann vorbei war, war ich deswegen irgendwie voll traurig, aber ich hatte einen Wunsch gehabt, und dieser war, Teamerin zu werden und bei den nächsten Konfi-Gruppen zu helfen und zu begleiten. So bin ich in die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde gekommen.

Du arbeitest ehrenamtlich in der Gemeinde mit. Welches waren bisher die Schwerpunkte Deiner Mitarbeit?

Ich arbeite jetzt seit ungefähr eineinhalb Jahren als Teamerin in der Gemeinde. Am Anfang wusste ich noch nicht so richtig, wie die Arbeit mit den Konfis abläuft und dies war für mich mein Schwerpunkt, jedoch habe ich mich schnell eingewöhnt und kann jetzt sagen, dass mir die Arbeit mit den Konfis echt Spaß macht. Außerdem traue ich mir heute viel mehr zu als am Anfang meiner Zeit.

Was hat Dich bewogen, Dich für die Stelle der Küsterin zu bewerben?

Ich bin nach meiner Konfirmation immer noch gerne in die Gottesdienste gegangen und als ich dann erfahren habe, dass die Küsterstelle frei ist, fand ich die Idee, mich zu bewerben und es einfach mal auszuprobieren, sehr interessant. Ich habe mich dann dementsprechend beworben, nachdem ich davor schon mal mit der vorherigen Küsterin Emily Schönenfeld gesprochen hatte.

Wie bist Du Teamerin geworden? Was reizt Dich an dieser Aufgabe?

Während meiner Konfi-Zeit hatte ich drei besondere Teamer: Emily Schönfeld, Mara Weihe und Niklas Dauber. Sie waren immer für uns da und hatten jederzeit einen guten Rat, wenn man mal nicht weiterwusste. Ich fand die drei richtig toll und cool, sie waren wie Vorbilder für mich. Seitdem war und ist es mein Ziel, irgendwann selbst so eine tolle Teamerin zu werden. Das ist auch einer der größten Gründe, warum ich Teamerin geworden bin. Außerdem habe ich mich in der Gemeinde schon während meiner Konfi-Zeit sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt.

Was hast Du selbst davon, dass Du so viel Zeit für die Gemeinde investierst?

Ich liebe es, Zeit in der Gemeinde zu verbringen, besonders an Wochenenden, an denen viele Besucher kommen. Ich genieße die Zeit und das Gefühl von Gemeinschaft, wenn wir gemeinsam im Gottesdienst singen, beten und teilnehmen.

Das Gefühl, das ich in mir trage, wenn ich die Gemeinde am Ende des Tages verlasse, ist einfach nur Glück und Zufriedenheit. Es fühlt sich gut an und jedes Mal freue ich mich schon auf die nächsten Treffen.

Welche Erfahrungen hast Du bisher als Küsterin und Teamerin in der Gemeinde gemacht?

Bisher habe ich nur gute Erfahrungen gesammelt. Durch meine Arbeit als Küsterin und als Teamerin konnte ich viele neue Fähigkeiten erlernen und bereits vorhandene weiterentwickeln, wie zum Beispiel Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeiten, Organisationstalent sowie einen sicheren Umgang mit Menschen in verschiedenen Situationen, erlernen.

Kannst Du auch im Schulalltag und im Freundeskreis Deinen Glauben sichtbar leben?

Ja, ich kann meinen Glauben sowohl im Freundeskreis als auch zum Teil im Schulalltag sichtbar leben. Gemeinsam mit meinen Freundinnen bin ich früher oftmals in die Kirche gegangen und wir sprechen oft über unseren Glauben und seine Vielfalt.

In der Schule gibt es nicht wirklich viele Gelegenheiten, meinen Glauben aktiv auszuleben. Allerdings haben wir seit einigen Jahren vor den Weihnachtsferien einen Schulgottesdienst, an dem ein Pfarrer aus der Katholischen Kirche ebenfalls teilnimmt und bei dem wir Schülerinnen und Schüler mithelfen können. Auf den Gottesdienst freue ich mich jedes Jahr sehr.

Hast Du einen Lieblings-Bibel- oder Liedvers, der Dich auch im Alltag begleitet und dir Kraft gibt?

Ich habe tatsächlich keinen bestimmten Lieblings-Bibel- oder Liedvers, der mich im Alltag begleitet. Doch das Vaterunser begleitet mich und gibt mir sehr oft ein Gefühl von Sicherheit und Kraft, sowohl an schlechten als auch an guten Tagen.

Vielen Dank.

Infos zu ekhn2030

Der Transformationsprozess ekhn2030 geht weitere Schritte. Das Verkündigungs- team ist seit diesem Jahr offiziell im Einsatz. Im Sommer wurde es in einem schönen Gottesdienst eingesegnet.

Im Nachbarschaftsraum beschäftigen wir uns aktuell mit Unterstützung unserer Kirchenleitung mit den Gebäuden innerhalb unseres Nachbarschaftsraumes. Dabei wird auch ein Standort für das zukünftige gemeinsame Gemeindebüro gesucht. Außerdem sind wir dabei, die Rechtsform weiter auszuarbeiten.

Für unseren Nachbarschaftsraum Mühlheim-Obertshausen haben wir uns auf die Rechtsform der „Arbeitsgemeinschaft“ festgelegt. Arbeitsgemeinschaft bedeutet, dass die einzelnen Gemeinden bestehen bleiben. Zusätzlich muss es für den gesamten Nachbarschaftsraum einen gemeinsamen geschäftsführenden Ausschuss geben, der sich regelmäßig trifft und bestimmte festgelegte Themen bespricht.

Innerhalb von Mühlheim möchten wir gerne noch stärker zusammenarbeiten. Mit dem gemeinsamen Konfi-Kurs und der Homepage haben wir bereits erfolgreiche Projekte zusammen auf die Beine gestellt. Diese Zusammenarbeit wollen wir gerne fortsetzen und dabei die Verwaltung vereinfachen.

Dazu sehen wir einen guten Weg in der Bildung einer Gesamtkirchengemeinde in Mühlheim. Die beiden Kirchenvorstände beraten und entscheiden aktuell dazu. In der Gesamtkirchengemeinde bleiben die Gemeindenamen und damit für viele ein Stück Identität erhalten. Und trotzdem macht es uns vieles einfacher in Struktur und Verwaltung.

Vorstellen und mit Ihnen diskutieren, was das für unsere Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde bedeutet, wenn wir in Mühlheim eine Gesamtkirchengemeinde werden, wollen wir auf der **Gemeindeversammlung am 1. März 2026** im Anschluss an den Gottesdienst. Dort können Fragen, Wünsche und Kritik von Ihnen geäußert werden.

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. 

DEUTERONOMIUM

6,5

Monatsspruch JANUAR 2026



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter sls-direkt.de/wunschtermin



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Langen-
Seligenstadt



Kurznachrichten

Mutter/Baby-Treff

Eine neue Gruppe kommt in unser Gemeindezentrum. Es ist ein Angebot für Mütter und ihr Baby im Alter von bis zu einem Jahr. Jeden Montag von 10:00 – 11:30 Uhr trifft sich die Gruppe in unserem Gemeindezentrum. Hier ist Gelegenheit zum Austausch, für nette Gespräche, Spiele und Weiteres. Bitte Decken/Spielsachen selbst mitbringen. Geleitet wird die Gruppe von Yuma Walter. Bei Interesse und Fragen können Sie gerne per Mail mit ihr Kontakt aufnehmen.

Kontakt: Yuma Walter (yumawalter04@gmail.com)

Spenden für den Gemeindebrief erbeten

Weihnachten ist das Fest der Freude und Fülle. Und wir können diese auch weitergeben. Vielleicht denken Sie daran an diesem Weihnachtsfest etwas mit einer Spende zu unterstützen. Eine Gelegenheit dafür: unser Gemeindebrief. Viermal im Jahr informieren wir Sie über Aktuelles aus unserer Gemeinde. Einige Kosten kommen dabei zustande. Aber wir wollen diese wertvolle Arbeit gerne fortführen. Über Spenden für unseren Gemeindebrief freuen wir uns sehr. Möglich ist dies per Überweisung (die Bankverbindung finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs), persönliche Abgabe im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Theophil.

Blick auf unsere katholischen Nachbarn

Unsere katholischen Geschwister haben einen ähnlichen Reformprozess wie er aktuell in unserer evangelischen Kirche stattfindet. Ab dem 1. Januar 2026 gibt es die neue Großpfarrei „Heilige Teresa von Ávila“, nach einer Kirchenlehrerin und Mystikerin benannt. Ganz passend erstreckt sich die Pfarrei örtlich parallel zu unserem Nachbarschaftsraum auf die beiden Städte Mühlheim und Obertshausen.

Wir gratulieren herzlich zur Gründung der neuen Pfarrei und hoffen auf eine weiterhin gute ökumenische Zusammenarbeit in Mühlheim und Obertshausen. Unser nächster ökumenischer Gottesdienst findet traditionell an Silvester statt, diesmal zum letzten Mal mit Pfarrer Schmitt-Helfferich, der sich ab dem neuen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frühstücksgottesdienst

Wir starten im neuen Jahr mit einem neuen Gottesdienstformat. Am 18. Januar um 10 Uhr laden wir zum Frühstücksgottesdienst für Groß und Klein ein. Gottesdienst feiern, Geschichten hören, singen und dabei gleichzeitig an Tischen im Gottesdienstraum sitzen und gemeinsam Frühstücke – hört sich das gut an? Wir



freuen uns, wenn Sie dabei sind. Jedes Alter ist willkommen. Brötchen und Getränke werden gestellt. Bitte bringen Sie Aufschnitt/Belag für ein buntes Buffet mit.

Konzert: „The Females“ kommen in unsere Gemeinde

Zu einem feierlichen Mitsingkonzert laden die evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Mühlheim und der Chor „The Females“ des Sängerkranzes am Dienstag, den 09.12.2025 um 19.00 Uhr in das Gemeindezentrum herzlich ein.

Im stimmungsvoll beleuchteten Kirchensaal werden dann eine gute Stunde lang Weihnachtslieder des Chores erklingen, aber viele, vor allem die traditionellen Weihnachtslieder, möchte der Chor mit seinem Publikum singen. Das wird sicherlich ein ganz besonderes Erlebnis werden, wenn alle gemeinsam ihre Stimmen erklingen lassen! Wie kann man sich schöner auf die Weihnachtszeit einstimmen? Begleitet wird der Gesang von der Chorleiterin der Females, Frau Stefanie Sattler, am Flügel.

Der Eintritt ist frei, aber um eine Spende wird gebeten, wobei der Erlös des Konzertes zur Hälfte der Gemeinde und zur Hälfte dem Verein „Tiogo“ zugutekommen soll, der sich um die Bildung von Kindern sowie sauberes Trinkwasser im afrikanischen Burkina-Faso bemüht.

Im Anschluss an das Konzert wird es noch einen kleinen Umtrunk geben.

Unsere neue Webseite geht online

Am 01.12. ist es soweit. Unsere neue Webseite geht online. Wie schon im letzten Gemeindebrief berichtet, betreiben wir zukünftig unseren Internet-Auftritt gemeinsam mit der Friedensgemeinde. Die neue Adresse ist

<https://muelheim.ekhn.de/>

Wie bisher können Sie hier unter anderem die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungstermine einsehen und den Gemeindebrief abrufen – aber jetzt für beide Gemeinden in Mühlheim.

Lämmerspieler Weihnachtsmarkt

Am **Ersten Advent** findet von **11:30 bis 20:00 Uhr** auf dem TSV-Sportplatz in Lämmerspiel wieder der Weihnachtsmarkt statt. Auch die Jugend unserer Gemeinde ist wieder dabei und lädt Kinder und Erwachsene ein, ihre eigene Kerze zu ziehen.

Wer noch Wachsreste übrig hat, darf sie uns gerne vorbeibringen – wir freuen uns über jede Spende!



Tauschcafé

Eine nette Geste, aber für mich war es leider das falsche Geschenk. Jetzt steht es auf dem Regal, liegt in der Schublade, staubt ein und wird vergessen. Zu schade zum Wegwerfen, aber ich brauche es eigentlich nicht. Solche Gegenstände haben Sie vermutlich auch daheim. Warum diesen nicht eine neue Chance geben und damit gleichzeitig Gottes Schöpfung etwas Gutes tun, indem Güter nicht nur für die Mülltonne produziert werden.

Zum zweiten Mal lädt das Umweltteam der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde deshalb zum Tauschcafé ein:

am 11. Januar 2026 im Anschluss an den 17 Uhr-Abendgottesdienst

Bei Punsch und Keksen und nettem Miteinander gibt es hier die Gelegenheit ungenutzte oder ungewollte Dinge oder Geschenke weiterzugeben und selbst etwas mitzunehmen, das dann nicht nur ungebraucht herumliegt.

Mitgebracht und mitgenommen werden darf so viel Sie tragen können.

Für das Mitbringen gibt es ein paar Regeln:

- Alles sollte sehr gut erhalten oder neu sein
- Bitte keine Lebensmittel, Kleidung, Schuhe oder Pflanzen mitbringen
- Was keinen neuen Besitzer gefunden hat, muss wieder mitgenommen werden

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

**Schön ist es, wenn man trotz nachlassender
Mobilität zu Hause betreut werden kann.**

Wir helfen Ihnen Ihre persönliche
24 Stunden Pflegekraft zu finden.

Aufgaben wie **Grundpflege, Einkaufen,
Waschen und Bügeln, Essen kochen**
uvm. kann in Zukunft Ihre engagierte
und liebevolle Pflegekraft,
in Ihrem Zuhause übernehmen.



www.24stundenpflege-agentur.de
P. u. S. Buschhaus Gbr Mühlheim
Telefon: 06108 8240987


24 Stundenpflege-
Agentur
Ihre persönliche Vermittlungsagentur

Herzliche Einladung zu unseren
Weihnachtsgottesdiensten

24.12.2025

15 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel
*bei gutem Wetter **draußen** im Gemeindegarten*

17 Uhr: Christvesper

25.12.2025

10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

26.12.2025 10 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

28.12.2025

17 Uhr: Gottesdienst mit Weihnachtsliederwünschen

*Vorschau: ökumenischer Gottesdienst zu Silvester am
31.12.2025 um 17 Uhr in der DBG
Am 01.01.2026 findet kein Gottesdienst statt.*

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

07.12. 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Annika Theophil	24.12. Heilig Abend	17:00 Uhr Christvesper Pfarrerin Annika Theophil
14.12. 3. Advent	15:00 Uhr Themengottesdienst Kekse, Lebkuchen und Gewürze Pfarrerin Annika Theophil ⚠ Beginn 15 Uhr	25.12. 1. Feiertag	10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Thormählen-Rekow
17.12. Mittwoch	19:30 Uhr Adventsandacht Pfarrerin Annika Theophil	26.12. 2. Feiertag	10:00 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche ⚠ Kein Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
24.12. Heilig Abend	15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel – wenn möglich draußen Pfarrerin Annika Theophil	28.12.	17:00 Uhr Singgottesdienst mit Liederwünschen Pfarrerin Annika Theophil
		31.12. Silvester	17:00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss Pfarrerin Theophil und Pfarrer Schmitt-Helfferich

Jeden **Montag** findet um **19 Uhr** im **Innenhof des Rathauses** ein **ökumenisches Friedensgebet** statt. Das Gebet wird jeweils von einer anderen Gemeinde vorbereitet und dauert ca. eine halbe Stunde.

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

04.01.	10:00 Uhr Neujahrsempfang in der Gustav-Adolf-Kirche ⚠ Kein Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde	08.02.	17:00 Uhr Themengottesdienst Pfarrerin Annika Theophil
11.01.	17:00 Uhr Abendgottesdienst, anschließend Tauschcafé Pfarrerin Annika Theophil	15.02.	10:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé Prädikantin Wegner
18.01.	10:00 Uhr Frühstücksgottesdienst Pfarrerin Theophil und Gemeindepäd. Berger	22.02.	17:00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrerin Annika Theophil
25.01.	17:00 Uhr Abendgottesdienst Prädikant Birkenfeld	01.03.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Anschließend Gemeindeversammlung Pfarrerin Annika Theophil
01.02.	10:00 Uhr Fastnachtlicher Gottesdienst in der Friedensgemeinde mit Büttenpredigt, anschließend Kreppelcafé ⚠ Kein Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde	06.03. Freitag	19:00 Uhr Weltgebetstag in der Friedensgemeinde Nigeria „Kommt bringt eure Last“

Falls Sie eine Mitfahrtgelegenheit zum Gottesdienst in das Gemeindezentrum Markwald benötigen, melden Sie sich bitte spätestens bis am Freitag um 12:00 Uhr im Gemeindebüro bei Frau Noglik unter der Telefonnummer 6 66 80.



Terminplan

jeden Montag	Mutter/Baby-Treff
10:00 – 11:30 Uhr	für Babys bis einem Jahr mit Yuma Walter.
jeden Montag	Gymnastikstunde
15:00 – 16:00 Uhr	mit Maike Schröder.
Sonntag, 30.11.	Lämmerspieler Weihnachtsmarkt
11:30 – 20:00 Uhr	Auf dem TSV-Sportplatz.
Donnerstag, 04.12.	Bonhoeffer-Treff
15:00 – 17:00 Uhr	Adventsfeier mit Märchen, Liedern und Geschichten.
Samstag, 06.12.	Kinder-Kirchen-Morgen
10:00 – 13:00 Uhr	Krippenspielprobe, anschließend Thema: Auf dem Weg nach Weihnachten.
Dienstag, 09.12.	Konzert: „The Females“
19:00 Uhr	Feierliches Mitsingkonzert im Gemeindezentrum, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Sonntag, 21.12.	Weihnachtssingen
17:00 Uhr	auf dem Ludwigsplatz.
Sonntag, 11.01.	Tauschcafé
18:00 Uhr	In Anschluß an den Abendgottesdienst.
Donnerstag, 15.01.	Bonhoeffer-Treff
15:00 – 17:00 Uhr	Die Jahreslosung: Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ aus Offenbarung 21,5 mit Pfarrerin Theophil.
Freitag, 30.01.	Spieleabend
19:30 Uhr	
Samstag, 07.02.	Kinder-Kirchen-Morgen
10:00 – 13:00 Uhr	Thema: Wir tragen Masken.
Samstag, 21.02.	Bonhoeffer-Treff
14:00 – 17:00 Uhr	Ausflug zum Museum für Kunst- und Industriegeschichte nach Hanau-Großauheim zu einer Ausstellung von Bildhauer August Gaul. Treffpunkt: 14:00 Uhr am Gemeindezentrum Markwald. Fahrt mit Privatautos. Eintritt 4,00 €
Freitag, 27.02.	Spieleabend
19:30 Uhr	
Sonntag, 01.03.	Gemeindeversammlung
11:00 Uhr	

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Abendmeditationen im Advent 2025

In der Adventszeit laden die evangelischen Mühlheimer Gemeinden (Evangelisch-methodistische Gemeinde, Friedensgemeinde, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde) in ökumenischer Verbundenheit jeweils am Mittwochabend um 19.30 Uhr zu drei Andachten ein.

Meditative Texte, Bilder, Musik, Gebete und Momente der Stille bei Kerzenschein sollen es ermöglichen, die Adventszeit für sich selbst als eine Zeit der Besinnung und des Kraftschöpfens für die eigene Seele zu entdecken.

Die Adventsandachten finden um 19.30 Uhr statt am

- **03.12. in der Christuskirche (Südring 30)**
- **10.12. in der Friedenskirche (Mozartstr. 13)**
- **17.12. im Gemeindezentrum der DBG (Anton-Dey-Str. 99)**





Kinder-Kirchen-Morgen



**KIRCHE MIT
KINDERN**

An jedem **ersten Samstag im Monat**, von **10:00 – 13:00 Uhr** feiern wir zusammen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren.

Hier gibt es schon mal die nächsten geplanten Themen im Überblick:

6. Dezember

10:00 – 11:30 Uhr: Krippenspielprobe

11:00 – 13:00 Uhr: Auf dem Weg nach Weihnachten

Im Januar sind dann Ferien.

7. Februar

Wir tragen Masken

7. März

Wir reisen in das Land Nigeria



Wir beginnen im Gottesdienstraum und hören eine spannende Geschichte, dann wird es kreativ und zum Abschluss essen wir gemeinsam. Für die, die jetzt neugierig geworden sind, kommt doch einfach mal vorbei und guckt es euch an.

Petra Berger

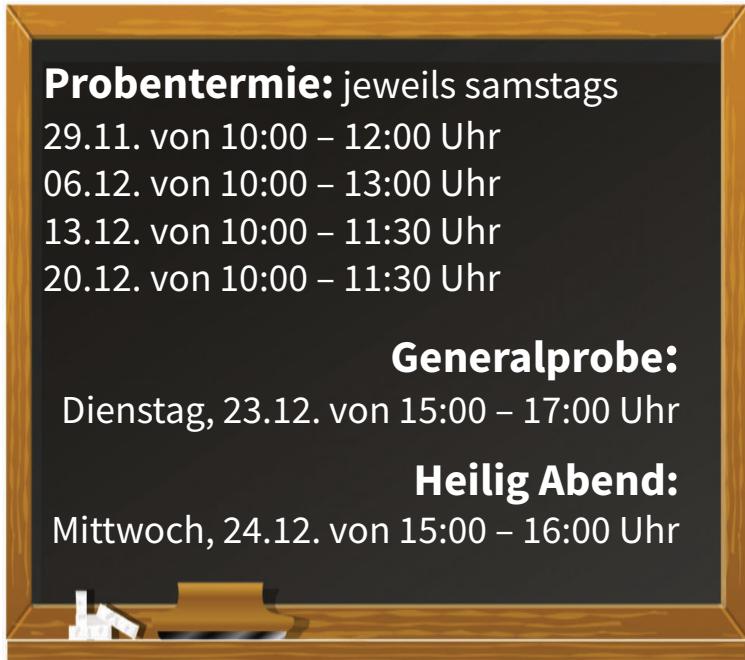
Einladung zum Krippenspiel

Hast du Lust beim Krippenspiel mitzumachen?

Aufgeführt wird es am Heiligen Abend (24. Dezember) um 15 Uhr im Gottesdienst.

Bei gutem Wetter sogar draußen im Gemeindegarten.

Du kannst dir überlegen, ob du eine große, eine kleine oder eine Rolle ohne Text haben möchtest.



Am **Samstag, den 29. November**

von **10 – 12 Uhr**

teilen wir die Rollen ein.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Viele Grüße von Krippenspielteam



Alle Termine finden im Gemeindezentrum der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Anton-Dey-Str. 99 statt.

Über eine vorherige Anmeldung bis zum 25. November 2025 im Gemeindebüro (Tel: 06108 666 80 oder info@edbgm.de) wären wir dankbar.

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch **FEBRUAR 2026**

Tor zur Bibel

- Unser **Glaubensgrundkurs** in 8 Einheiten
- Wir sprechen über zentrale Themen der Bibel
- **Samstagmorgen von 10.00 bis 12.15 Uhr**

24. Januar 2026	21. Februar 2026
31. Januar 2026	28. Februar 2026
07. Februar 2026	07. März 2026
14. Februar 2026	14. März 2026 (Kurseinheit findet abends statt!)

- Der Kurs gilt auch als Taufunterweisung
- Kursleitung: Ingrid Klein (Tel. 06104 5950)
und weitere ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Der Kurs findet in der Waldkirche Obertshausen, Schönbornstraße 42 statt.



#Reformation am 24. Oktober 2025

Zum neunten Mal fand dieser besondere Abend statt und füllte unser Gemeindezentrum erneut mit Leben: Von 18 bis 21:30 Uhr waren die Konfirmand:innen eingeladen, sich intensiv mit Reformation und Martin Luther auseinanderzusetzen. Aus acht Kirchengemeinden unseres Dekanats kamen rund 170 Konfirmand:innen gemeinsam mit ihren Teamer:innen und Pfarrer:innen zusammen.

Alles spielte sich im Garten unserer Kirchengemeinde ab. Dort wurden Zelte aufgebaut und Feuerschalen verteilt, die eine stimmungsvolle Atmosphäre schufen.

In der Anfangsandacht nahm uns Dekan Steffen Held mit auf eine kleine Zeitreise und führte in Luthers Lebensgeschichte ein.

Im Anschluss daran gingen die Konfirmand:innen in Kleingruppen auf Entdeckungstour. An vier Stationen hatten sie jeweils zehn Minuten Zeit, zentrale Themen der Reformation mit der eigenen Lebenswelt zu verbinden:

- an der Feuerschale zu „Schuld und Vergebung“,
- an der Thesentür zu der Frage „Was möchte ich heute verändern?“,
- beim Memory-Spiel zu „Menschen, die sich damals wie heute für eine gute Sache einsetzen“,
- und beim Luther-Quiz: „Was weiß ich eigentlich über Luther?“

Ein besonderes Highlight erwartete die Jugendlichen im zweiten Teil des Abends:

Conny Habermehl und Pascal Rohr vom Jugendkirchentag (JKT) waren zu Gast, um für dieses große Event zu begeistern, das vom 4. bis 7. Juni 2026 diesmal in Alsfeld stattfinden wird. Über 500 Projekte, Kreativstationen, ein Funpark und Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten – gestaltet von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen – werden dort auf die Jugendlichen warten.

Mit dieser Einstimmung wurde der „Markt der Möglichkeiten“ eröffnet. Hier konnten die Konfirmand:innen ein wenig Jugendkirchentags-Feeling erleben: mit Vogelfedern und Tinte schreiben, Kerzen zum Aufhängen gestalten, Freundschaftsbänder knüpfen, Ketten mit Holzkreuz fertigen, Luther-Sprüche drucken, Kerzen ziehen, Gläser gravieren oder Hufeisen werfen.





Wer es lieber sportlich mochte, konnte sich bei der Station „Vogelfrei“ mit strohgefüllten Kartoffelsäcken von der Bank schubsen lassen oder im Fünfer-Team beim Human-Table-Soccer (HTS) antreten.



Mit Gottes Segen und vielen neuen Eindrücken ging es um 21:30 Uhr wieder nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teamer:innen, die Konfis und ihre Begleitpersonen, die diesen Abend möglich gemacht haben!

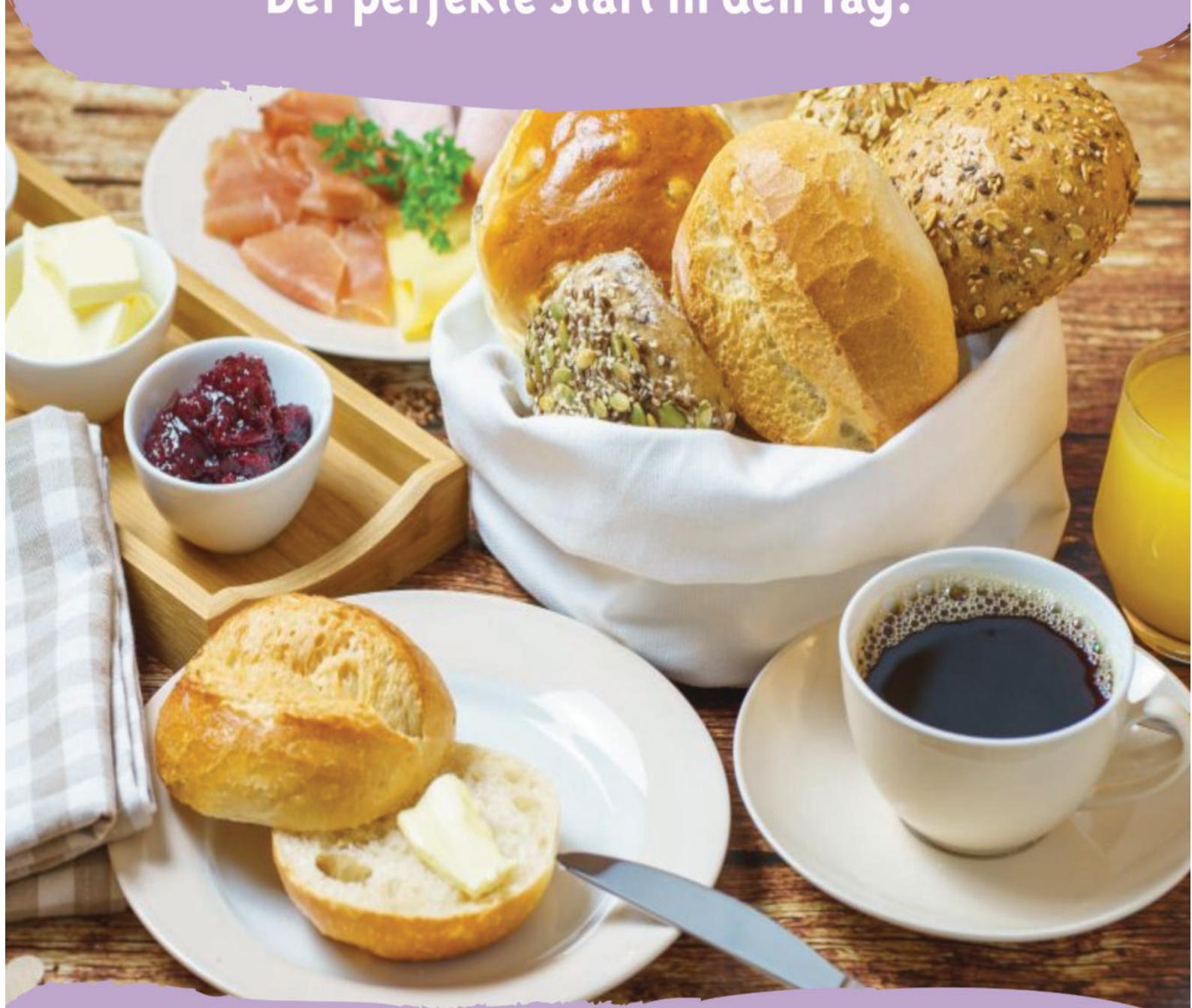
Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste #Reformation am 23. Oktober 2026!

Petra Berger



Frühstücksgottesdienst

Der perfekte Start in den Tag!



Sonntag, 18. Januar 2026
von 10-12 Uhr
Anton-Dey-Straße 99



**Wir freuen uns über Buffet-Spenden.
(Aufstrich, Obst, Eier, Käse, Wurst, etc)**



Geburtstage

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage, Taufen, Trauungen und Todesfälle außerhalb unserer Gemeinde.

*Der Vereinsring Obertshausen e. V. und
die Evangelische Kirchengemeinde Obertshausen
laden herzlich ein zum*

Weihnachtsmarkt an der Waldkirche

13. UND 14. DEZEMBER 2025

Samstag 13.12.2025

- 16:00 **Offizielle Eröffnung**
- 16:30 Band „Die Überflieger“ und Trommelgruppe der Musikschule Obertshausen
- 17:30 Chor '84 Obertshausen
- 19:00 Gospel- & Worshipchor der Waldkirche

Sonntag 14.12.2025

- 14:00 Konzert der Musikschule Obertshausen
- 15:30 you can! CHOR 2000
- 16:30 Frauenchor „Canto felice“ Sängervereinigung 1881 Hausen
- 17:30 „Just Harmonists“ Rock- und Popchor aus Offenbach
- 18:30 Laetitia





Freud und Leid

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage, Taufen, Trauungen und Todesfälle außerhalb unserer Gemeinde.

Wir trauern mit den Angehörigen, denen unser Mitgefühl gehört, und wünschen Kraft durch den Glauben an den dreieinigen Gott.

MÜHLHEIMER
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Wilh. Glock

Persönliche Beratung
wird bei uns großgeschrieben

Marktstraße 40 · 63165 Mühlheim am Main

Tel. 06108 - 69 0 68 · www.glock-bestattungen.de

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

Komm vorbei – bring Deine Themen mit – tausch Dich aus!

Einladung zur Gemeindeversammlung der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

**am 01. März 2026 um 11 Uhr
Gemeindezentrum Markwald (Anton-Dey-Str. 99)**

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zur Gemeindeversammlung bei Kaffee und Gebäck.

Der Kirchenvorstand wird schwerpunktmäßig über den aktuellen Stand und die weitere Vorgehensweise der geplanten Bildung einer Gesamtkirchengemeinde aus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde und der Friedensgemeinde sowie über die zukünftige Organisationsform des Nachbarschaftsraums Mühlheim-Obertshausen als Arbeitsgemeinschaft berichten.

Anschließend möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Sie können Fragen stellen und Ideen einbringen oder sich einfach nur informieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um bei diesen Fragen mitzureden.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen!

*Ihr Kirchenvorstand der
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde*





So erreichen Sie uns

Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Mühlheim am Main

Anton-Dey-Str. 99
63165 Mühlheim am Main
Tel.: 06108 6 66 80,
Fax: 06108 6 69 50
E-Mail: info@edbgm.de
<https://muelheim.ekhn.de/>
✉ dbg_muelheim.main
👤 [edbgmuehlheim](https://www.facebook.com/edbgmuehlheim)

Pfarrerin:
Annika Theophil
Tel.: 06108 6 66 80
E-Mail: Annika.Theophil@ekhn.de

Gemeindepädagogin:
Susanne Noglik
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 9–12 Uhr
und Do. 15–18 Uhr
Tel.: 6 66 80,
E-Mail: Susanne.Noglik@ekhn.de

Gemeindepädagogin:
Petra Berger
Tel.: 01523 17 44 580
E-Mail: Petra.Berger@ekhn.de

**Spenden-Konto bei der
Frankfurter Volksbank**
IBAN: DE52501900004203205134
BIC: FFVBDEFF

Auf dieses Konto können Sie Spenden für die Finanzierung des Gemeindebriefs, des Kirchenbusses und andere gemeindliche Ausgaben unter dem jeweiligen Stichwort einzahlen, wofür wir uns ganz herzlich im Voraus bedanken.

Hospizgemeinschaft Mühlheim e.V.

Friedensstraße 20 (Rathaus), Tel.: 79 38 46

Spendenkonto: Sparkasse Langen-Seligenstadt, DE48 5065 2124 0008 1276 64

E-Mail: kontakt@hgm-ev.de
<http://www.hgm-ev.de/>

Der Kirchenvorstand

Vorsitzender: Niklas Dauber Tel.: 0152 22 87 23 92	Tanja Hilberger Tel.: 7 46 63
Stellvertreterin: Pfrin. Annika Theophil Tel.: 6 66 80	Emily Schönenfeld Tel.: 0176 56 76 00 90
	Dr. Albert Wagner Tel.: 79 14 36
	Andrea Wempe Tel.: 7 74 26
Wolfgang Bigalke Tel.: 0178 917 49 32	Dr. Jürgen Buchner Tel.: 0172 3 02 31 18

Telefonseelsorge 0800-1110111, rund um die Uhr

Impressum

Herausgeber ist der Kirchenvorstand der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Mühlheim

Redaktion:

P. Berger, Dr. J. Buchner, S. Noglik, A. Theophil, Dr. A. Wagner

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01. Februar 2026

V.i.S.d.P.: Annika Theophil
E-Mail: Annika.Theophil@ekhn.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de